
Amsinck: „Gewerkschaften sollten Verantwortung zeigen und Dauer des Streiks reduzieren“

26.03.23 | Berlin

Amsinck: „Gewerkschaften sollten Verantwortung zeigen und Dauer des Streiks reduzieren“

UVB ruft zu Mäßigung beim Arbeitskampf auf

„Die Warnstreiks von EVG und Verdi sind völlig überzogen. Schließlich laufen die Verhandlungen noch immer und sind nicht gescheitert. Die Gewerkschaften dürften spüren, dass es in der Bevölkerung keine Akzeptanz für ihre Maßnahmen gibt.

"Ausstand auf wenige Stunden verkürzen"

Eine solche Eskalation ist auch nicht gut für die Tarifikultur in Deutschland. Es wäre daher mehr als angemessen, wenn der Ausstand auf wenige Stunden verkürzt würde, statt einen ganzen Tag lang das gesamte Land lahm zu legen. Damit würden die Gewerkschaften ein Stück weit Verantwortungsgefühl zeigen und demonstrieren, dass sie den wirtschaftlichen Schaden durch den Streik zumindest begrenzen wollen.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:

+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:

Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)